

Das AnaDoma FilmVideo-Festival geht in die zweite Runde!

Vom 28.01. - 31.01.2010 findet in Braunschweig das zweite Treffen von Filmemacher/innen experimenteller und unabhängiger Filme und Videos statt. FilmVideomacher/innen der ‚jungen Scene‘ können ab sofort ihre kurzen oder langen Arbeiten und Installationen einreichen. www.anadoma.de

Nach der erfolgreichen Premiere von AnaDoma im Januar 2008 soll das Konzept des Festivals, einen Ort für zeitgenössische, künstlerisch-experimentelle Film- und Videokunst zu schaffen, fortgesetzt werden. Dabei werden die Personen hinter der Kunst im Mittelpunkt stehen; das Festival soll wieder ein lebendiger Begegnungsort -ein Rendezvous- der FilmVideomacher/innen werden.

Neben den Filmvorführungen und Galerieausstellungen möchte das Festival vor allem ein Forum bieten für die Diskussion, den Austausch und die Vernetzung von Künstler/innen und Kreativen. Kontroverse Inhalte und Themen der Filme sollen dabei ebenso berücksichtigt werden, wie deren ungewöhnliche oder experimentelle Form. Parallelprogramme wird es nicht geben, sodass es nach jedem Filmprogramm genügend Zeit zum Diskutieren geben wird. Das Kuratieren und Moderieren der einzelnen Programme wird vom Festivalteam übernommen, das selbst überwiegend aus FilmVideomacher/innen besteht.

Das Publikum erhält so eine seltene Gelegenheit, FilmVideoKunst und ein Festival ‚aus erster Hand‘ zu erleben. Der unmittelbare Dialog zwischen Publikum und Künstler/innen beschränkt sich dabei nicht nur auf audiovisuelle Werke, die auf der Leinwand zu sehen sind. Neben diesen Aufführungen wird das AnaDoma Festival auch Installationen, expanded Formaten, Musik- / VJ- und Performance-Konzepten Raum geben. Und nicht nur das: Für das Publikum selbst besteht die Möglichkeit, sich in der Lounge an einem open-screening zu beteiligen. Eigene Werke können dort gegenseitig gezeigt und kommentiert werden.

Rote Teppiche und goldene Pokale wird es nicht geben. Das Festivalteam ist aber darum bemüht, anfallende Reisekosten und Filmmieten zu übernehmen. Für Verpflegung und Unterkunft wird wie schon beim ersten FilmVideo-Rendezvous gesorgt. Zentraler Veranstaltungsort des AnaDoma 2010 wird das LOT-Theater in Braunschweig sein. In verschiedenen Galerien der Stadt werden weitere Werke und Performances zu sehen sein.

Es sind insbesondere Studierende und Absolvent/innen von Film- oder Kunsthochschulen herzlich eingeladen, ihre Arbeiten einzureichen und dann persönlich vorzustellen.

Anmeldungen bis zum 1. November 2009 unter [www.anadoma.de].

Kontakt:

AnaDoma - Fest für Film und Video | c/o HBK - Filmklasse
Johannes-Selenka-Platz 1 | 38118 Braunschweig | Email: info10@anadoma.de